

### Erste Hilfe bei Nadelstichverletzung



1. **Sofort Blutfluss durch Druck** auf das umliegende Gewebe fördern, jedoch nie die Wunde direkt berühren
2. **Desinfizieren der Wunde** durch intensive antiseptische Spülung (z.B. Betaisodona Lösung) oder zumindest mit Wasser spülen (mehrere Minuten)
3. Die Einstichstelle mit einem mit **Wunddesinfektionsmittel getränktem Tupfer bedecken**
4. **Vorgesetzte Dienststellen informieren**
5. **Kontakt aufnehmen mit:**
  - AKH – Tel. 40400/19640
  - Klinik Penzing – Tel. 91060-42008 (Lungensekretariat)**! Möglichkeit der Postexpositionsprophylaxe (PEP) !**

### Erste Hilfe bei Nadelstichverletzung



1. **Sofort Blutfluss durch Druck** auf das umliegende Gewebe fördern, jedoch nie die Wunde direkt berühren
2. **Desinfizieren der Wunde** durch intensive antiseptische Spülung (z.B. Betaisodona Lösung) oder zumindest mit Wasser spülen (mehrere Minuten)
3. Die Einstichstelle mit einem mit **Wunddesinfektionsmittel getränktem Tupfer bedecken**
4. **Vorgesetzte Dienststellen informieren**
5. **Kontakt aufnehmen mit:**
  - AKH – Tel. 40400/19640
  - Klinik Penzing – Tel. 91060-42008 (Lungensekretariat)**! Möglichkeit der Postexpositionsprophylaxe (PEP) !**

### Erste Hilfe bei Nadelstichverletzung



1. **Sofort Blutfluss durch Druck** auf das umliegende Gewebe fördern, jedoch nie die Wunde direkt berühren
2. **Desinfizieren der Wunde** durch intensive antiseptische Spülung (z.B. Betaisodona Lösung) oder zumindest mit Wasser spülen (mehrere Minuten)
3. Die Einstichstelle mit einem mit **Wunddesinfektionsmittel getränktem Tupfer bedecken**
4. **Vorgesetzte Dienststellen informieren**
5. **Kontakt aufnehmen mit:**
  - AKH – Tel. 40400/19640
  - Klinik Penzing – Tel. 91060-42008 (Lungensekretariat)**! Möglichkeit der Postexpositionsprophylaxe (PEP) !**

### Erste Hilfe bei Nadelstichverletzung



1. **Sofort Blutfluss durch Druck** auf das umliegende Gewebe fördern, jedoch nie die Wunde direkt berühren
2. **Desinfizieren der Wunde** durch intensive antiseptische Spülung (z.B. Betaisodona Lösung) oder zumindest mit Wasser spülen (mehrere Minuten)
3. Die Einstichstelle mit einem mit **Wunddesinfektionsmittel getränktem Tupfer bedecken**
4. **Vorgesetzte Dienststellen informieren**
5. **Kontakt aufnehmen mit:**
  - AKH – Tel. 40400/19640
  - Klinik Penzing – Tel. 91060-42008 (Lungensekretariat)**! Möglichkeit der Postexpositionsprophylaxe (PEP) !**

### Erste Hilfe bei Nadelstichverletzung



1. **Sofort Blutfluss durch Druck** auf das umliegende Gewebe fördern, jedoch nie die Wunde direkt berühren
2. **Desinfizieren der Wunde** durch intensive antiseptische Spülung (z.B. Betaisodona Lösung) oder zumindest mit Wasser spülen (mehrere Minuten)
3. Die Einstichstelle mit einem mit **Wunddesinfektionsmittel getränktem Tupfer bedecken**
4. **Vorgesetzte Dienststellen informieren**
5. **Kontakt aufnehmen mit:**
  - AKH – Tel. 40400/19640
  - Klinik Penzing – Tel. 91060-42008 (Lungensekretariat)**! Möglichkeit der Postexpositionsprophylaxe (PEP) !**

### Erste Hilfe bei Nadelstichverletzung



1. **Sofort Blutfluss durch Druck** auf das umliegende Gewebe fördern, jedoch nie die Wunde direkt berühren
2. **Desinfizieren der Wunde** durch intensive antiseptische Spülung (z.B. Betaisodona Lösung) oder zumindest mit Wasser spülen (mehrere Minuten)
3. Die Einstichstelle mit einem mit **Wunddesinfektionsmittel getränktem Tupfer bedecken**
4. **Vorgesetzte Dienststellen informieren**
5. **Kontakt aufnehmen mit:**
  - AKH – Tel. 40400/19640
  - Klinik Penzing – Tel. 91060-42008 (Lungensekretariat)**! Möglichkeit der Postexpositionsprophylaxe (PEP) !**

### Erste Hilfe bei Nadelstichverletzung



1. **Sofort Blutfluss durch Druck** auf das umliegende Gewebe fördern, jedoch nie die Wunde direkt berühren
2. **Desinfizieren der Wunde** durch intensive antiseptische Spülung (z.B. Betaisodona Lösung) oder zumindest mit Wasser spülen (mehrere Minuten)
3. Die Einstichstelle mit einem mit **Wunddesinfektionsmittel getränktem Tupfer bedecken**
4. **Vorgesetzte Dienststellen informieren**
5. **Kontakt aufnehmen mit:**
  - AKH – Tel. 40400/19640
  - Klinik Penzing – Tel. 91060-42008 (Lungensekretariat)**! Möglichkeit der Postexpositionsprophylaxe (PEP) !**

### Erste Hilfe bei Nadelstichverletzung



1. **Sofort Blutfluss durch Druck** auf das umliegende Gewebe fördern, jedoch nie die Wunde direkt berühren
2. **Desinfizieren der Wunde** durch intensive antiseptische Spülung (z.B. Betaisodona Lösung) oder zumindest mit Wasser spülen (mehrere Minuten)
3. Die Einstichstelle mit einem mit **Wunddesinfektionsmittel getränktem Tupfer bedecken**
4. **Vorgesetzte Dienststellen informieren**
5. **Kontakt aufnehmen mit:**
  - AKH – Tel. 40400/19640
  - Klinik Penzing – Tel. 91060-42008 (Lungensekretariat)**! Möglichkeit der Postexpositionsprophylaxe (PEP) !**